

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 6
Titel: No Place to Stay - Migrant Workers and Migrant Children (30 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich mit dem Leben der Wanderarbeiter in den USA vertraut machen.
- ihr Vokabular zum Thema "Wanderarbeiter" vervollkommen und erweitern und in Einsatzübungen sowie kreativen und gelenkten Schreibaufgaben anwenden.
- die in einem Gedicht dargestellten, sehr persönlichen Erfahrungen eines Wanderarbeiters verstehen können.
- das Gedicht über das Leben eines Wanderarbeiters in ein Skript für ein Theaterstück umschreiben und dabei dessen Inhalt verinnerlichen.
- einen authentischen Text in Form eines Auszugs aus einem Jugendroman verstehen.
- ihre Fertigkeiten im Bereich des "Academic Writing" erweitern und lernen, einen kurzen strukturierten Aufsatz zu schreiben und selbst zu überarbeiten.
- in der Lage sein, nach einer "Peer Critique Phase" den Aufsatz nochmals zu verbessern.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit "No Place to Stay" ist für Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufe 10** aller Schulformen geeignet.

Spätestens als **John Steinbeck** das Leben der Wanderarbeiter, der "**Migrant Workers**", in seinem Roman "**The Grapes of Wrath**" beschrieb, erhielten wir ein detailliertes Bild und gewannen Interesse am Leben dieser Menschen. Auch nach der großen Depression (**Great Depression**) verschwand das Phänomen nicht. Heute gibt es allerdings nur noch wenige "Okies" (migrant workers from Oklahoma), die man auf den Feldern sehen kann. Als die USA in den Zweiten Weltkrieg eintrat, war die Nachfrage nach Arbeitern auf den Feldern so groß, dass die Regierung ein Programm, das **Bracero Program**, initiierte, um mexikanische Wanderarbeiter (Braceros) unter Vertrag zu nehmen, zeitweise auf den Feldern zu arbeiten. Nach dem Ende des Programms kamen weiter viele Arbeiter aus Mexiko und später auch aus Zentralamerika illegal in die USA. Seit den 80er-Jahren zählen die Mexikaner zu den Hauptarbeitskräften auf den Feldern der USA. Mechanisierung, Automatisierung und neue Gesetze (z.B. durften Kinder unter 16 nicht mehr auf den Feldern arbeiten) erschwerten es den Wanderarbeitern, weiter ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Unter dem **Immigration Reform and Control Act** des Jahres 1986 erhielten viele als illegale Immigranten eingereiste Wanderarbeiter die Möglichkeit, in den USA ihren zeitweiligen oder ständigen Wohnsitz legal einzurichten. Viele männliche Arbeiter, die zunächst allein "al norte" (to the north) gegangen waren, um ihre Familien zu unterstützen, konnten jetzt gemeinsam mit ihren Frauen und Kindern ein Leben in den Vereinigten Staaten beginnen.

Besonderes Augenmerk erhalten in dieser Unterrichtseinheit die **Lebensbedingungen** und die Probleme, die das Leben der Wanderarbeiter für die **Kinder** der Familien mit sich brachten. Oft mussten sie den Eltern **auf den Feldern helfen**, den Lebensunterhalt für die Familie zu verdienen. In vielen Fällen mussten sie deshalb **dem Unterricht fern bleiben**. Zu Hause sprach man **Spanisch**. **Häufige Schulwechsel** für die Kinder, die zur Schule gehen durften, erschwerten die Situation. So ist es nicht verwunderlich, dass **65 %** dieser Kinder die Schule vorzeitig **ohne Schulabschluss** abbrechen. In den Sommermonaten, wenn andere Kinder sich erholen können, arbeiten diese Kinder wieder körperlich schwer auf den Feldern. Fehlende Bildung erschwert vielen dieser Kinder den sozialen Aufstieg, die Verwirklichung des amerikanischen Traums. Trotzdem gelang er einigen. Exemplarisch soll hier in dem **Gedicht** "Summer Vacation" das Leben eines Mannes (**Cleo Martinez**) vorgestellt werden, der es trotz all dieser Schwierigkeiten geschafft hat und heute als Lehrer an einer Magnet School im Süden von Texas arbeitet.

3.9**No Place to Stay – Migrant Workers and Migrant Children****Vorüberlegungen**

Des Weiteren wird in der vorliegenden Unterrichtseinheit ein **Ausschnitt aus dem Roman "The Circuit. Stories from the Life of a Migrant Child"** des Autors **Francisco Jiménez** vorgestellt. Francisco Jiménez ist Professor für moderne Fremdsprachen an der Santa Clara University.

Neben kreativen Aufgabenstellungen sollen die Schüler im Rahmen dieser Unterrichtseinheit lernen, das Leben der Wanderarbeiter und insbesondere ihrer Kinder mit ihrem eigenen Leben zu vergleichen. Die Schüler sollen sich in die Lage der Kinder versetzen und ausdrücken, wie sie sich in dieser Situation fühlen würden. Sie sollen ein Gedicht und einen Romanausschnitt lesen, die nicht adaptiert wurden, und somit weiter an die **Lektüre authentischer Texte** herangeführt werden.

Im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit steht die Herausbildung von Fertigkeiten im Bereich des "**Academic Writing**", um die Schüler gezielt auf umfassende Schreibaufgaben vorzubereiten. Dabei ist es wichtig, dass die Schüler erkennen, dass der Schreibprozess nicht abgeschlossen ist, wenn eine Seite auf einem Blatt Papier irgendwie gefüllt wurde. Vielmehr ist eine gezielte Selbstkontrolle von Struktur, Inhalt und Sprache der Schreibleistung für die Schüler eine wichtige Voraussetzung für einen gelungenen Text.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopie von **Material M 1** in halber Klassenstärke oder eine Folie von **Material M 1**
- Folie von **Material M 2** (alternativ: Sicherstellung des Grundvokabulars durch ein Tafelbild)
- Kopie von **Material M 3** (ohne Hörverstehenstext) in Klassenstärke
- Kopien von **Materialien M 5, M 7, M 9, M 11, M 13** und **M 14** in Klassenstärke
- Folien von den **Materialien M 6** und **M 8** (alternativ: Tafelanschrieb der gesuchten Wörter)

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

Jiménez, Francisco: The Circuit. Stories from the Life of a Migrant Child. University of New Mexico Press. Albuquerque 1992

www.livinghistoryfarm.org/farminginth30s/water_06.html (eine sehr interessante amerikanische Website über Wanderarbeiter, Okies, in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts)

www.corridos.org/ (ausführliche Informationen und Musikbeispiele für den spanischen Corrido, eine folkloristische mexikanische Musikgattung)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Migrant Workers and Migrant Children
2. Schritt: Summer Vacation
3. Schritt: The Circuit
4. Schritt: Compare and Contrast

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Migrant Workers and Migrant Children

Im ersten Unterrichtsschritt sollen sich die Schüler über Bildimpulse zunächst an das Thema "herantasten". Die Lehrkraft kopiert die Bilder von **Material M 1** auf *Folie* oder in halber Klassenstärke (jeweils zwei Schüler erhalten eine Kopie). In *Partnerarbeit* sollen die Schüler die *Bilder betrachten* und sie so detailliert wie möglich *beschreiben*. Bei der *Beantwortung der Fragen der Assignments* kommt es nicht darauf an, dass die Schüler tatsächlich herausfinden, wo und wann die Bilder aufgenommen wurden, sondern dass sie sich intensiv mit der Thematik beschäftigen und versuchen, einen persönlichen Zugang zu ihnen zu finden.

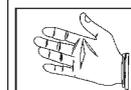
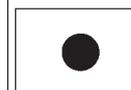
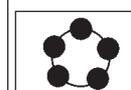
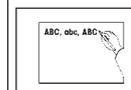
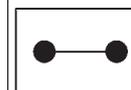
In der anschließenden Auswertung (**Lösungsvorschläge** siehe **Material M 2**) sollte die Lehrkraft unbedingt darauf achten, dass die Schüler die folgenden *Vokabeln* kennen und nutzen, die sie für die nachfolgenden Übungen brauchen. Sie sollten durch einen *Tafelanschrieb* gesichert werden.

AGRICULTURE; BOUNDARY; CROPS; HARVEST; LABOR; MIGRANT; PERMANENT HOME

Alternativ oder zusätzlich kann die Lehrkraft die Antwort auf Frage 3 der **Assignments** auf eine *Folie* kopieren. Die wichtigen *Vokabeln* sind hier fett gedruckt und können im Kontext der Antwort *semantisiert* werden. Gleichzeitig wäre bei dieser Vorgehensweise ein logischer Übergang zur nächsten Übung, einer Hörverstehensübung, gegeben.

Nachdem die Lehrkraft den Schülern nun mitgeteilt hat, dass in den folgenden Stunden das Leben der Migrant Workers näher betrachtet werden soll, erhalten die Schüler den *Multiple Choice Test* von **Material M 3**. Im Plenum werden alle Fragen kurz durchgesprochen. Bei Verständnisproblemen werden die entsprechenden *Vokabeln* bzw. Wendungen erarbeitet. Die Schüler erhalten noch einmal kurz die Möglichkeit, sich die Fragen und die möglichen Antworten anzuschauen und zu überlegen, welche Antwort die logische wäre. Sie sollen in dieser Phase eine für *Hörverstehensübungen* wichtige *Erwartungshaltung* aufbauen. Anschließend liest die Lehrkraft den Text von **Material M 3** zügig zweimal vor. *Während des Hörens* sollen die Schüler versuchen, die *richtige Antwort* zu *markieren*. Die **Lösung** findet die Lehrkraft im **Material M 4**.

Um gut für die nächsten Unterrichtsschritte vorbereitet zu sein, ist es wichtig, sicherzustellen, dass die Schüler ein *thematisches Grundvokabular* kennen und anwenden können. Der Lexikfestigung dient die Tabelle von **Material M 5**. Die Schüler setzen sich *in häuslicher Arbeit* noch einmal mit dem Unterrichtsinhalt der ersten Stunde auseinander. Der Vergleich kann mit einer *Folie* von **Material M 6** erfolgen. Als *Hausaufgabe* versuchen die Schüler, mithilfe der ihnen zugänglichen Medien (Enzyklopädien, Suchmaschinen des Internet etc.) mehr über Migrant Workers in den Vereinigten Staaten herauszufinden und sich Notizen zu machen. Außerdem prägen sie sich das *Grundvokabular* (**Material M 6**) ein.



3.9

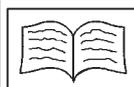
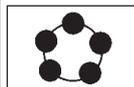
No Place to Stay – Migrant Workers and Migrant Children

Unterrichtsplanung

2. Schritt: Summer Vacation



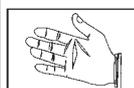
Der *Cloze Test* von **Material M 7** ermöglicht der Lehrkraft einen guten *Einstieg* in die nächste Unterrichtsstunde und den Schritt 2 dieser Unterrichtseinheit: Summer Vacation. Das notwendige *Grundvokabular* wird im Kontext "Migrant Workers and Migrant Children in the USA" noch einmal *angewendet* und somit *gefestigt*. Der *Vergleich* kann mit einer **Folie** von **Material M 8** erfolgen. Durch ein kurzes *Unterrichtsgespräch* über Wanderarbeiter in den USA mithilfe der Notizen, die die Schüler als Hausaufgabe angefertigt haben, wird sichergestellt, dass alle Schüler Grundkenntnisse über die Lebens- und Arbeitsbedingungen dieser Menschen haben.



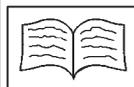
In einer zweiten Phase (vgl. **Material M 9**) sollen die Schüler nun einen ganz persönlichen Zugang zu der Thematik finden, und zwar durch die *Lektüre des Gedichts* "Summer Vacation". Es wurde von einem texanischen Lehrer verfasst, der selbst als Kind von Migrant Workers aufwuchs. Während andere Kinder Ferien hatten und Fahrrad fahren konnten, musste Cleo Martinez – wie viele Kinder von Wanderarbeitern – an der Seite seiner Eltern auf dem Feld arbeiten. Die ersten beiden Fragen der **Assignments** sollen sicherstellen, dass die Schüler den *Inhalt* des Gedichts *verstehen*. **Lösungsvorschläge** findet die Lehrkraft im **Material M 10**. Die dritte Aufgabe der **Assignments** widmet sich der *figurativen Sprache* von Cleo Martinez, die vor unserem geistigen Auge Bilder entstehen lässt. Diese Bilder sollen die Schüler erkennen und möglichst verwenden, wenn sie ein kurzes *Skript schreiben* für ein kleines Theaterstück über einen Tag im Leben eines Wanderarbeiters.



3. Schritt: The Circuit



Nach einer kurzen *Wiederholung* der gelernten *Fakten* sollte sich die Lerngruppe gemeinsam mit der Lehrkraft noch einmal dem gelesenen *Gedicht* widmen und es zum Beispiel nach dem Lehrervorbild *ausdrucksstark vortragen*. Anschließend sollen die Schüler ihre (eventuell in häuslicher Arbeit beendeten) *Skripte* vergleichen und sie gegebenenfalls zur *Aufführung* bringen. Primär sind an dieser Stelle nicht die sicher auftretenden sprachlichen Fehler, sondern die kreative inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Gedicht und mit dem Leben von Kindern, deren Alltag anders aussieht als der eigene.



Mit diesen Übungen sollten die Schüler gut darauf vorbereitet sein, ohne größere Probleme einen kleinen *Ausschnitt* aus einem *authentischen Jugendroman* zu lesen. Die Lehrkraft sollte den Schülern beim Lesen Mut zusprechen und sie loben, wenn sie dem Text die wesentlichen Informationen entnommen haben. Der Text wurde nicht vereinfacht, sondern wortgetreu aus dem Roman übernommen. Der Unterschied solcher Materialien im Gegensatz zu (meist) lexikalisch kontrollierten Lehrbuchtexten sollte den Schülern bewusst sein. In *Stillarbeit* lesen die Schüler den Text in **Material M 11** und *beantworten* in *Einzelarbeit* die *Fragen* aus den **Assignments**. Dabei sollen die Fragen in Aufgabe 1 den Schülern vor allem einen ganz persönlichen Zugang und einen Vergleich mit ihrer eigenen Lebenssituation ermöglichen. Die Schüler nähern sich dem Text also auf der Gefühlsebene. Erst die Fragen in Aufgabe 2 zielen auf eine inhaltlich-sprachliche Auseinandersetzung auf der Kontextebene. Nach der *Lektüre* (für die die Schüler ausreichend Zeit erhalten sollten) erfolgt im Plenum eine *Diskussion* zu den Fragen der Aufgabe 1, für die aufgrund der gegebenen Subjektivität der Antworten kein Lösungsvorschlag gegeben wird. **Lösungsvorschläge** für die inhaltlichen Fragen findet die Lehrkraft in **Material M 12**.

